



MELANIE  
**BERNSTEIN**

Für Sie im Bundestag.

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitstreiter,

auch heute heißt es wieder: „Post für 006“!

## Aktuelle politische Situation

Der **feige und heimtückische Mord** an unserem christdemokratischen Parteifreund Walter Lübcke ist erschütternd. Nach jetzigem Stand war der Täter ein Rechtsextremist. Wenn Menschen für ihre Haltung und ihre Werte umgebracht werden, dann darf uns das nicht kalt lassen. Denn dies ist ein Angriff unser Gemeinwesen.



Natürlich mache ich die AfD nicht für diesen politischen Mord verantwortlich. Aber ihre Anhänger tragen direkt und indirekt zu einem **Klima von Hass** und Diffamierungen bei. Schon im Talmud heißt es aber:

*"Achte auf deine Gedanken, denn sie werden Worte, achte auf deine Worte, denn sie werden Handlungen, achte auf deine Handlungen, denn sie werden Gewohnheiten..."*

Von der AfD und ihren Mitgliedern sollten wir uns **klar abgrenzen** - und daran arbeiten, wie wir enttäuschte Wähler zurückgewinnen können.



Kennen Sie schon meinen neuen **WhatsApp-Informationen-Service**?

---

## Diese Woche im Plenum

Neben der ersten Organspendebatte standen in dieser Woche drei Themen ganz besonders im Mittelpunkt:

### (i) Grundsteuer

In erster Lesung haben wir **drei Gesetze zur Grundsteuer** beraten. Da das Bundesverfassungsgericht dem Gesetzgeber nur bis Ende 2019 Zeit gegeben hat, ist es nun höchste Zeit, dass wir die Neuregelungen auf den Weg bringen. Dann haben vor allem die Kommunen Planungssicherheit, denn sie erzielen derzeit mehr als 14 Milliarden Euro Einnahmen durch die Grundsteuer.

Zunächst werden wir das Grundgesetz ändern, damit der Bund eindeutig die Gesetzgebungskompetenz in dieser Frage hat. Zugleich sollen die Länder die Möglichkeit erhalten, von den Vorgaben des Bundes abzuweichen, um **passgenaue und praxisnahe Lösungen für die unterschiedlichen Begebenheiten in den Regionen** zu finden. Und schließlich wollen wir Änderungen herbeiführen, damit baureife Grundstücke schneller bebaut werden.

### (ii) Staatsangehörigkeitsrecht

Mit unserem Koalitionspartner haben wir uns auf **deutliche Verbesserungen im Staatsangehörigkeitsrecht** geeinigt. Doppelstaatsangehörige, die sich in Zukunft an Kampfhandlungen von Terrororganisationen im Ausland beteiligen, sollen ihren deutschen Pass verlieren. Wer in Mehrehe lebt, wird nicht eingebürgert. Erschlichene Einbürgerungen können zehn Jahre lang zurückgenommen werden.

### (iii) Verlängerung von Bundeswehrauslandseinsätzen

Die Lage in der **Republik Kosovo** ist heute überwiegend ruhig und stabil, allerdings verbleibt nach wie vor ein Konflikt- und Eskalationspotenzial, insbesondere im Norden des Landes. Deshalb muss im Falle eines unerwarteten Zwischenfalls weiterhin die Einbindung von **KFOR** in Ergänzung zu den kosovarischen Sicherheitskräften möglich sein.

Die Beteiligung der Bundeswehr wurde in den vergangenen Jahren schrittweise verringert. Deshalb wurde im Dezember 2018 die Bundeswehr aus dem Feldlager Prizren abgezogen und konzentriert sich nun am Standort Pristina. Angesichts dessen konnte auch die Personalobergrenze von 800 im letzten Mandat auf nunmehr 400 verringert werden. Derzeit befinden sich **67 Soldatinnen und Soldaten im Einsatz**. Wir haben dieses Mandat um ein Jahr verlängert.

Ebenfalls um ein weiteres Jahr haben wir in namentlicher Abstimmung der Fortsetzung der Beteiligung der Bundeswehr am **UNIFIL-Einsatz** zugestimmt. Die Personalobergrenze verbleibt bei 300 Soldatinnen und Soldaten. Vor Ort unterstützt die Bundeswehr weiter den Fähigkeitsaufbau der libanesischen Marine und leistet damit einen nicht zu unterschätzenden Beitrag zur Stabilisierung der Region.

Zudem habe ich heute **eine weitere Rede** im Bundestag gehalten. Als Kulturpolitiker setzen wir uns dafür ein, diejenigen Frauen zu würdigen, die sich in besonderer Art und Weise im Widerstand gegen den Nationalsozialismus eingebracht haben.

Die Rede können Sie wie immer auf meiner **Homepage** oder meiner **Facebook-Seite** anschauen.



---

## Weitere Termine in dieser Woche

In jeder Plenarwoche nehme ich viele Termine wahr, die aus meiner Sicht wichtig auch für unseren Wahlkreis bzw. Schleswig-Holstein sind. Hier finden Sie eine kleine Auswahl:

### a) Arbeitskreis Küste

Gestern morgen waren Vertreter von **Raytheon Anschutz** zu Gast bei uns im AK Küste. Das Kieler Unternehmen, für das schon Albert Einstein arbeitete, stellt vor allem Instrumente für den Bereich Navigation her. Die gesamte Wertschöpfungskette findet dabei in Kiel statt - bemerkenswert!



Einig waren wir uns, dass Deutschland sich noch mehr für faire internationale Wettbewerbsbedingungen einsetzen muss. Zugleich wollen wir durch entsprechende Rahmenbedingungen dazu beitragen, dass unsere Maritime Wirtschaft innovativ und damit wettbewerbsfähig bleibt. Auch dazu wollen wir den **Überwasserschiffbau als Schlüsseltechnologie** einstufen.

Gern habe ich daher eine Einladung für einen **Besuch** bei Raytheon Anschutz angenommen, um mir vor Ort in Kiel einen Einblick in die vielfältige Arbeit des Unternehmens zu verschaffen, in dem ja auch viele hochqualifizierte und -spezialisierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus dem Wahlkreis beschäftigt sind.

### b) Besuchergruppen aus dem Wahlkreis

Allein in dieser Woche haben mich fast 150 Gäste aus dem Wahlkreis besucht. Gerne nehme ich mir die Zeit, großen wie kleinen Gruppen einen "Blick hinter die Kulissen" des politischen Berlins zu ermöglichen. Wer Interesse an einem Besuch im Reichstag hat, kann sich jederzeit gerne **mit meinem Büro** in Verbindung setzen. Ich freue mich auf Sie!



Auch auf meiner **Facebook-Seite** finden Sie aktuelle Infos über meine Arbeit!

---

## Termin-Auswahl

29. Juni

[Deutscher Marinebund](#)

*Windjammerparade*

02. Juli

Gewerkschaft der Polizei Neumünster

*Infogespräch*

04. Juli

BPA-Fahrt nach Berlin

*Gespräch mit einer Besuchergruppe*

07. Juli

CDU Probsteierhagen

*Fahrradtour*

10. August

CDU Probsteierhagen

*Flohmarkt*

12.-16. August

*Alljährliche E-Bike-Tour durch den Wahlkreis (Infos folgen!)*

16. August

CDU Rickling

*Grillabend*

19. August

Merz Dental

*Infogespräch*

21. August

*Bürgersprechstunde im Wahlkreisbüro Neumünster*

*(Bitte anmelden unter 04321 / 99 64 20)*

---

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

*Melanie Bernstein*

*P.S.: Wenn Sie Themen oder Termine haben, die wichtig sind aus Ihrer Sicht – dann schreiben Sie mir gerne an [melanie.bernstein@bundestag.de](mailto:melanie.bernstein@bundestag.de). Ich freue mich!*

[Impressum](#)

Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.